

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 487. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 18. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Die Unterirdischen, Bohrenden, Grabenden, Untergraben-
den, mit Kiegele zu reden, mögen sich immerhin abmühen;
sie werden nicht beachtet, weil man eben keine Augen für
solche Arbeit der Tiefe hat. Es gehört wahrlich ein
Nichtdesinteressiertes Selbstvertrauen dazu, bei so bewandten Um-
ständen ruhig seiner eigenen „Morgenröte“ entgegenzublicken.“
Hugo Wolf.

(27. Fortsetzung.)

Eva Leonie.

Roman von Marie Bernhardt.

Zwei Ereignisse waren es, die diesen traurigsten
Winter meines Lebens unterbrachen und meine Gedanken
lange und eingehend beschäftigten. — Ereignisse, die
anderen Mädchen meines Alters, die im Treiben der Welt
lebten, kaum eine Stunde zu denken gegeben hätten, die
aber in meinem einsamigen, ersten Leben bedeutsame
Gestalt gewonnen.

Wald nach Neujahr war's. — Das Weihnachtsfest
war ohne Sang und Klang vorübergegangen, es hatte mir
zwei sehr elegante, neue Toiletten und eine Menge Bücher
gebracht. — Ich sehr lehrreiche, gute Bücher. — aber
keinen grünen Tannenbaum, kein Kaskadenwerk, keine
hübschen, mit liebevollem Sinn ausgewählten Kleinig-
keiten.

Ich ging also in den ersten Tagen des neuen Jahres
über die Augustusbrücke, unser Bedienter ging mit meinen
Koffern und Büchern hinter mir, denn ich war soeben aus
den Stunden gekommen. Der frisch gefallene Schnee
malte jede Verzierung und Schwingung der Brücke in
weißen Linien nach und lag wie ein blendend weißes
Sammetpolster auf dem Gelände. — die Luft wehte rein
und frisch vom farblosen Himmel herab, an dem eine
helle Winter Sonne leuchtete.

Bemerklich teilnahmslos glitt mein Blick an den vielen,
hübsch gepuderten Menschen ab, die mir entgegen kamen,
und auch die Gruppe von Offizieren, die plaudernd bei
einander stand, hatte schwerlich meine Aufmerksamkeit ge-
fesselt, wenn einer der Herren nicht durch eine plötzliche,
lebhafteste Bewegung meine Augen auf sich gezogen hätte.

Er war sehr hochgewachsen und überragte seine sieben
oder acht Gefährten um ein gutes Stück. Sein mit
Militärknöpfen besetzter Pelzrock ließ den prachtvollen
Bau seiner Gestalt erkennen, und unter der weißen
Soldatenmütze lächelte das schönste Männergesicht, das ich
bisher jemals gesehen hatte, aus intensiv leuchtenden
Blauaugen zu mir herüber.

Ja, es lächelte zu mir herüber, daran konnte kein
Zweifel sein. — Ich sehe noch jetzt die unter dem auf-
gebogenen, blonden Bart leicht gezeichneten Lippen mit
den hervorblühenden, schönen Zähnen. — sicher, es
mochte sich nicht schiden, eine junge Dame aus guter
Familie in einer großen Stadt, in einer belebten Passage,
so offenbar anzulächeln; aber der Mund, der es tat, war
von unvergleichlicher Schönheit, und die Augen, die jetzt
für das Lächeln um Verzeihung zu bitten schienen, gaben
ihm nichts nach.

Dennoch wich meine erste, rasch aufkeimende Be-
wunderung sehr bald einer gewissen verlegenen Ent-

rüstung, mich plötzlich als Gegenstand einer allgemeinen
Aufmerksamkeit zu sehen. — denn die rasche Bewegung
des blonden Herrn und sein auffallendes Markieren meiner
Persönlichkeit war nicht unbemerkt geblieben, das lebhafteste
Gespräch war verstummt, die Augen sämtlicher Offiziere
waren auf mich gerichtet, die ich abichtlich langsam näher
kam und eine möglichst gleichgültige Miene anzunehmen
suchte, wobei ich jedoch zu meinem unbeschreiblichen Ärger
fühlte, daß ich glühend rot wurde. — Abichtlich wandte
ich meine Blicke seitwärts auf die gefrorene Elbe, die be-
wegungslos in den Banden des Winters unter ihrer
zarten Schneedecke ruhte. — aber als ich nun ganz nahe
an die Gruppe herankam, ja, schon fast an ihr
vorüber war, konnte ich doch nicht widerstehen; ich hob
die Wimpern ein klein wenig, — und da hob sich die
behandelte Rechte des blonden Offiziers ehrsüchtig
grüßend an den Mühenrand, das Lächeln war von seinem
Gesicht verschwunden, statt dessen schienen Augen und
Lippen jetzt zu fragen: „War's möglich? Hast du wirk-
lich nicht, wer ich bin?“

Ja, ja, ich ahnte, ich mußte es jetzt! Während ich
einen kurzen, wie ich fürchte, etwas hochmütigen Gegen-
satz spendete und nun die Gruppe im Rücken hatte
und beschleunigten Tempos meine Straße zog, war mir's
wie ein Blitz der Erkenntnis durch die Seele gegangen:
Clemens Günther von Rothkirch! Der Bruder meiner
geliebten Susi, der Held aller meiner Romane, mein
Ideal eines ritterlichen Mannes. — und so also sah er
aus, so entzückend, — viel schöner noch als ich ihn mir
gedacht, trotz meiner lebendigen Phantasie, trotz Susis
begeisteter Schilderungen!

Und hier in Dresden weilte er! Wie kam er hierher?
Hatte er Urlaub? War er auf Besuch? War Susi mit
ihm und würde sie kommen, mich aufzusuchen? Hundert
Fragen und Ideen kreuzten sich in mir, wie im Traum
kam ich dabei an, und mein Verstand über Reaktionen und
Reaktionen fiel so verworren aus, daß meine Großmutter
nach längerer Zeit wieder zum ersten Male mißbilligend
den Kopf schüttelte und mich nachdrücklich warnte, ja nicht
wieder in den alten Fehler offener Gedankenlosigkeit
zu verfallen! — Die Vorstellung hörte ich wohl, allein
mir fehlte der Glaube, — welches siebzehnjährige
Menschenkind wird ernstlich die Überzeugung hegen, der
Verstand sei das höchste Gut, das die Natur ihm ver-
liehen habe? — Das, was mich jetzt ganz erfüllte, all'
meine Träume gefangen nahm und mich sogar momentan
mein trauriges Leben vergessen ließ, hatte jedenfalls mit
dem Verstande nicht das mindeste zu tun.

Meine Susi ließ sich nicht bei mir sehen, sie mußte
also ihren Bruder nicht nach Dresden begleitet haben.

Zwei Tage nach diesem denkwürdigen Erlebnis auf
der Augustusbrücke besuchte meine Großmutter mit mir
das Schauspielhaus; wir sahen „Don Carlos“ mit vor-
trefflicher Besetzung.

Ich hatte vortreffliche Vorstudien zu diesem Abend
machen müssen. Ein vollkommen unbefangener Genuß,
der auf einen unbereitenden Geist stößt und daselbst
einen frischen Eindruck hervorbringt, war selbstredend
nicht gestattet. Alles mußte zergliedert, begründet, klar
durchgesprochen werden; so hatte ich mich denn mit dem
geschichtlichen Don Carlos zunächst ernstlich zu befassen,
dann einige Abhandlungen allgemeiner Natur zu lesen
über die Freiheiten, die sich ein Dichter mit historischen

Persönlichkeiten, die er auf die Bühne bringen will,
nehmen darf, ferner in Palleskes Schiller-Biographie die
auf den Don Carlos bezüglichen Abschnitte gründlich zu
studieren, endlich das Stück selbst zu lesen. — aber nicht
etwa mit jugendlicher Schwärmerei und vergnügtem En-
thusiasmus, sondern ausgehend von den verschiedenen
Gesichtspunkten, die sich mir durch die geübte, eingehende
Lektüre notwendigem Maße eröffnet haben mußten.

Durch solchen Zwang und das Bewußtsein eines am
nächsten Tage bevorstehenden strengen Examinens blühten
die Abende im Schauspielhaus sehr viel von dem Reiz
ein, den sie unter andern Umständen ohne Zweifel auf
mich ausgeübt hätten. Es wurde auch von mir erwartet,
das Spiel der Akteure genau zu beobachten, etwaige be-
merkenswerte Nuancen oder befremdliche Betonungen
festzustellen. — Kurz, die Idee „gib Rechenschaft von
deinem Tun und Denken“ war im Dasein meiner Groß-
mutter zum Zeitmotiv geworden, und die Philosophie
des Unbewußten fand, wörtlich genommen, keine Gnade
vor ihren Augen.

So sah ich denn auch dem schönen Don Carlos mit
gemischten Gefühlen gegenüber und versuchte redlich,
nachdem der Vorhang nach dem ersten Akt gefallen war,
einige geübte Eindrücke in meinem Innern zu fixieren,
als mein Blick zufällig seitwärts irrte und auf einer Loge
haften blieb, die beim Beginn des Schauspiels leer ge-
wesen war und sich jetzt, während des ersten Aktes, gefüllt
hatte. Es saßen zwei Damen darin, ziemlich jung, nicht
sonderlich hübsch, aber sehr elegant gekleidet, und hinter
ihnen hatten einige Offiziere Platz genommen, darunter
einer in der leuchtend weißen Uniform der Garde-
Muskassiere.

Ich fuhr fort, meine Ideen zu fixieren, aber mit
dem Don Carlos hatten dieselben nichts mehr zu tun,
sie gingen nach einer ganz anderen Richtung. Mein
Herz schlug mir bis zum Halse hinauf; hätte ich in diesem
Augenblick meiner Großmutter, die in statlicher Vor-
nehmheit in ihrem violetten Samtkleide aufrecht neben
mir saß, von meinem Denken Rechenschaft ablegen sollen,
— sie wäre entsetzt gewesen, denn von Schiller, Palleske,
und historischen Grundrissen wäre da nichts zu finden
gewesen; ich — studierte aufmerksam meine Toilette und
wünschte mir sehnlichst einen Spiegel herbei, um fest-
stellen zu können, wie ich aussähe!

Mein neues Weihnachtskleid von lichtblauem
Kaschmir sah tolllos und war kleidsam arrangiert; als
ich es zum Geschenk erhielt, war es mir ziemlich gleich-
gültig gewesen. Im Pensionat hatte ich mich gern ge-
putzt und war sehr glücklich, wenn man mich hübsch fand,
— aber hier in Dresden, ... für wen sollte ich mich wohl
schmücken? — Heute Abend war es mir doch lieb, daß
ich die neue Toilette besah, daß Hannah mir eigenhändig
ein Pulver-Schneeglöckchen auf der Brust befestigt hatte.
Ich atmete tief und errötete und warf dann und wann
einen ganz kleinen, verstoßenen Seitenblick nach der Loge
zur rechten Hand. Clemens Günther hatte ein Opern-
glas ergriffen und studierte unsere Loge mit einer Hin-
gebung und Beharrlichkeit, die mich lebhaft an Susis
unbefangene Kritiken gemahnte. Sie fehrte sich nie an das,
was ihre Umgebung denken oder etwa tadeln könnte,
sondern tat gerade das, was ihr gefiel, und ließ die andern
sich mit ihrem Lobe oder Tadel ruhig abfinden.

(Fortsetzung folgt.)

Naturgemässe Fussbekleidung Marke „Fortschritt“



Versand nach auswärts.
Die Angabe des Masses genügt,
wenn man den Fuss auf einen
Zogen Papier stellt und den
Umriss mit einem ganz
senkrecht gehaltenen
Bleistift abnimmt.

Herren-
Stiefel

Ueberraschend
gross ist die
Auswahl!

Damen-
Stiefel

Unübertroffen
sind die
Formen!

Kinder-
Stiefel

Ausserordentlich
mässig sind die
Preise!

Neustadt's Schuhwarenhaus,

Wiesbaden, Langgasse 9,
schräg gegenüber der Schützenhofstrasse
Telephon 3051.

Berlin,
Potsdamerstrasse 46
Tauentzienstrasse 13.
Verlangen Sie unsern neuesten
Prachtkatalog. 2223

Seiden-Haus M. Marchand,

36 Langgasse 36.

Tuch-Röcke

in grösster Auswahl.

Operngläser

Specialität: Lemaire-Gläser.

in reichhaltiger Auswahl in den Preislagen von 7.50
bis 75.— Mark.
L. Ph. Dorner, Optiker, Marktstrasse 11,
am Schlossplatz.

„Für die Frau“

neueste, wichtige hygienische Schrift von Emma Mosenthin, fr. Hebammen (Goldene
Medaillen, Ehrendiplom, 13 Patente. D. R. P. 94583), für 30 Pfg. in Marken als Brief-Versand
von Mosenthin's Versandhaus, Berlin S. 59, Sebastianstr. 43.

R. Petitpierre

Akademisch
gebildeter Optiker



Anerkannt
billige reelle Preise

Häfnergasse 5.

Wiener und Pariser Original-Modellhüte.

Toques, Capotes, runde Hüte, Crêpe- und Trauer-Hüte
in grösster Auswahl stets vorrätig. — Hüte werden in jeder gewünschten Preislage angefertigt.

3 Webergasse.

D. STEIN

Webergasse 3.

Telefon 2450.

2706

Große Mobiliar-Versteigerung.

Morgen Montag,

den 19. Oktober, Vormittags 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr beginnend, versteigere ich in meinem Versteigerungssaale

12 Marktstraße 12, 1 Stiege,

vis-à-vis dem Rathskeller,

folgende mir übergebene, sehr gut erhaltene, gebrauchte Mobiliar-Gegenstände, als:

Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus 11. Büffet, viereckig. Tisch, 4 Stühlen, Kameltaschen-Divan, Servante, 2 hochhaupte. Kuchb.-Betten mit prima Koffhaar-Matratzen, Eichen-Bibliothekenschrank, Spiegelschränke, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten und Toiletten, Nachtschrank mit und ohne Marmor, Piano, 1 großer Kassetenschrank mit Tresor, für Geschäftsbücher passend, Polstergarnituren, Kameltaschen-Divan, Sophas, Kommoden, runde, ovale und viereckige Tische, 2 Ottomane, Herren-Schreibbureau, Damen-Schreibtisch, Auszugstisch, Stühle aller Art, Pfeiler- und andere Spiegel, Servier- und Bauernstühle, Bilder, 3 große Zimmer-Teppiche, sp. Wand, Steckleiter, Eichen-Brandliste, Kleiderständer, Veranda-Möbel, Kleider- und Wäschegehänge, Regulateur-Uhr, 2 Gesinde-Betten, Deckbetten und Kissen, Elektrifiz.-Apparat, Herren- und Damen-Belzmäntel, Porzellan, Gallerien, Apf.-Secretär, Apf.-Stühle, Vorhänge, Waschgarnituren, Toiletteimer, Damen-Kleider, Concerttisch, Sessel, Lampen, Glas, Porzellan, Küchen- u. Kochgeschirr u. viele hier nicht benannte Gegenstände freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.

Besichtigung 2 Stunden vor Beginn der Auktion.

Georg Jäger, Auctionator und Taxator,
Helenenstraße 4. — Marktstraße 12.

NB. Übernahme aller Versteigerungen unter constanten Bedingungen. Gegenstände zum Mitversteigern können täglich zugebracht, auf Wunsch abgeholt werden. D. D.

Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.

Dienstag, den 27. Oktober, Abends 8 Uhr, in der Aula der Höheren Töchterschule (Eingang von der Mühlgasse):

Vortrag des Herrn Prof. C. Neumann-Göttingen:

„Rembrandt.“

Für Nichtmitglieder sind Eintrittskarten zu 3 Mk. an der Kasse und im Vorverkauf in den Buch- und Kunsthandlungen der Herren: R. Banger, J. Actuaryus, Feller u. Geeks, Glb. Nörtershäuser u. H. Staadt zu haben. Die Mitglieder werden dringend um Vorzeigung ihrer Karten gebeten.

F 483

Der Vorstand.

Schuhmacher-Innung.

Montag, den 19. Okt., Abends 9 Uhr, in der „Stadt Frankfurt“:

Vortrag des Herrn Münster über die Fach-Ausstellung
in Hamburg im Juli 1903,

wozu die Mitglieder, sowie Interessenten freundlichst eingeladen werden.

F 438

Der Vorstand.

Club-Sessel — Chesterfield-Sophas
in grösster Auswahl.

Adolph Seipel, Specialist für Saffianleder-Sitzmöbel,
Riehlstrasse 11.

I speak english.

Je parle français.

Günstige Gelegenheit für Pferdebesitzer.

Um für neue Paare Platz zu schaffen, verkaufe ich

einige Ein- und Zweispänner-Pferdegeschirre

zu einem selten billigen Preise. Gleichartig mache ich für den Winter auf mein Lager, sowie Anfertigung von Pferde- und Wagendecken aufmerksam.

2705

Franz Becker,
Jah. Gustav Becker, Sattlermeister.

9 St. Burgstraße 9.

Jah. Gustav Becker, Sattlermeister.

Große

Damen-Confection-Versteigerung.

Zusolge Auftrags versteigere ich

nächsten Mittwoch, den 21. Oktober, und den
folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9¹/₂ und
Nachmittags 2¹/₂ Uhr

anfangend, in meinen Auktionskälen

3 Marktplatz 3

einen großen Posten Damen-Confection,
als:

Costüme, Costümröcke, Paletots,
Jaquetts, Capes, Kinderjaquetts,
Blousen in Wolle, Seide und
Wachstoff, sowie einen Posten
Knaben-Anzüge

meistbietend gegen Baarzahlung.

Bernh. Rosenau,

Auctionator und Taxator,
3 Marktplatz 3.

NB. Versteigerung aller Art werden unter constanten Bedingungen
jederzeit übernommen. D. D.

Kohlen.

Alle Sorten Ofen- u. Herdohlen, Kohlscheider
Anthracit, Braunk. und Steinkohlen-Briketts,
Gas-Coks, alle Sorten Pat.-Coks für Centralheizung,
Buchen- und Kiefern-Brenn- und Anzündholz
empfiehlt zu billigsten Preisen 2707

W. A. Schmidt,

Inh. Herm. Baum,

Mörkstraße 28.

Fernsprecher 226.

Preislisten gern zu Diensten.

Färberei u. chemische Waschanstalt.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mit heutigem
Tage eine Färberei und chemische Waschanstalt errichtet habe. Die Fabrik
befindet sich

Duxemburgplatz 2.

Annahmestellen vorläufig bei den Herren **Friedrich Müller**, Nero-
straße 23, und **Wilhelm Carl**, Mörkstraße 48.

Infolge ca. 11-jähriger Tätigkeit in einem der ersten Etablissements am Platze
bin ich im Stande, jeglichen Ansprüchen zu genügen. Mit der Bitte, meinem Unternehmen
gütliche Unterstützung zu gewähren, zeichne

Hochachtungsvoll

Paul Jäger.

Wiesbadener Beerdigungs-Institut

Gebr. Nengebauer, Schwalbacherstraße 22.

Schreinerer gegründet 1856. Telefon 411.

Reiche Auswahl **Fargamagazin**, in Grabkränzen.

Mauritiusstraße 8.

Großes Lager in Holz- und Metallfärgen aller Art, fertig ausgehakt, zu
streng rechten Preisen.

2400

Lieferanten des Vereins für Feuerbestattung und des Beamten-Vereins.

Transporte mit privaten Leichenwagen.

Unter der heutigen Gesamt-Ausgabe liegt ein Serienloos-Prospect der Firma D. H. Janni, Fabrik, Volkenstraße 37, bei, worauf unsere Leser besonders aufmerksam gemacht werden. F 155

Club Borussia

begeht am Sonntag, den 18. Oktober, von 4 Uhr Nachmittags bis 12 Uhr, in der Turnhalle, Blatterstraße, seine

1. Winter-Veranstaltung mit humoristischer Unterhaltung und Tanz.

Das zur Neuauführung kommende Programm wird für die verehrten Besucher ein erfreuliches werden.

Die Veranstaltung findet bei Vier statt.

Tanzleitung: Herr M. Kaplan.

Der Vorstand.

Sachsen- und Thüringer-Verein.
Heute Sonntag:

Ausflug nach Biebrich

„Zur Insel“ bei Sandemann Reuter.
Für Unterhaltung u. Tanz ist bestens gesorgt.
Landsleute, Freunde u. Gönner ladet ergebenst ein
Der Vorstand.

Eintritt frei. — Anfang 4 Uhr.

Die Vorzüge

vollkommener Löslichkeit
feinsten u. kräftigsten Aromas,
sowie grösster Ergiebigkeit
verbürgen dem

Diadem- Cacao

bei dem mässigen Preise von
Mk. 2,40 per Pfd.

dauernden Erfolg.

Fabrikant:

Joh. Gottl. Hauswaldt,
Magdeburg.

(M. & 1261 g) F 136

50 Pf.

per Flasche (bei Abnahme von 13), einzelne
55 Pf., sehr preiswerter, guter Tischwein.

1900er Wallertheimer Wiesberg,
eigenes Wachstum.

im Fass per Liter 60 Pf. incl. Accise. 2585

E. Brunn, Weinhandlung.

Herzogl. Anhalt. Hoflieferant.

Adelheidstrasse 83.

Aus erster Hand

ff. Pflaumenmus

unübertroffen.

Fassver. 200 u. 300 Pfd. incl. Ct. M. 13,--

Kübel „30 40 50 60“ „ „ „ 14,--

Holzwanne stark 55 „ „ „ 14,--

Holz-Eimer „40“ „ „ „ 12,--

Holz-Eimer „30“ „ „ „ 8,50

Zink-Eimer „25“ „ „ „ 5,--

Blech-Eimer „20“ „ „ „ 3,75

Emalle-Wanne 45 „ „ „ 9,20

Emalle-Wanne 25 „ „ „ 5,60

Emalle-Eimer 25 „ „ „ 4,50

Em.-Kochtopf 20 „ „ „ 5,50

Em.-Kochtopf 18 „ „ „ 3,90

Emalle-Küchen- „ „ „ 6,50

Post-Blech-Eim. 9 „ „ „ 2,--

Post-Eim.-Eimer 9 „ „ „ 2,30

Post-Eim.-Kocht. 9 „ „ „ 2,70

alles Incl. (Gefässe frei) unfrancirt

gegen Nachnahme oder gegen

Vorherzusendung des Betrages.

Ausf. Pr. Liste gratis u. franco.

Pharmazie-Fabrik

Wwe. Wilhelm. Klaus

Magdeburg-N. 30. F 74

Rothbirnen zu verkaufen Bierhäuserhöf
Barthstrasse 8 b.

Gegründet 1879. Telefon 3095.

Beerdigungs-Anstalt

Karl Rossbach

56 Webergasse 56.

Grosses Lager aller Arten

Holz- u. Metallsärge,

compl. Ausstattungen

zu reell billigen Preisen.

Transport nach allen Gegenden.

2169

Frankfurter Damen-Confections-Haus

Michelsberg 6. M. Schloss & Co., Michelsberg 6.

Es sind in den letzten Tagen grosse Parthien

Damen-Confection

und zwar die schönsten Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison 1903/04, bestehend aus einigen Hunderten von Stücken, eingetroffen.

Als ausserordentlich billig empfehlen wir:

Jaquets, Saccos u. Paletots

von 4, 5, 6, 7, 8 Mk. an
bis zu den feinsten.

Golf-Kragen

von 4 Mk. an.

Abendmäntel

in allen Preislagen.

Schwarze Capes und
Kragen

von 5 Mk. an bis zu den
feinsten.



Neu aufgenommen:

Kinder-Kleiderchen in jeder Grösse und Preislage von 1.50 Mk. an.

Michelsberg 6. M. Schloss & Co., Michelsberg 6.

Costüme,

allerneuester Schnitt, in allen
Preislagen.

Costüm-Röcke

von 2.40 Mk. an.

Blousen

in Seide, Sammet, Wolle und
Barchent von 1.25 Mk. an.

Kinder-Mäntel und
Kinder-Jaquets,

in allen Grössen vorrätig, von d.
einfachsten bis zu den feinsten.



Schutzmarke.

Flanelle

für Blusen und Morgenröcke
in grösster Auswahl.

L. Perrot, Elsässer Zeugladen,

Kleine Burgstrasse 1, Ecke Große Burgstrasse.

la rothe Ringofensteine,

la Radial, Canal und Formsteine.

Tannus = Dampf = Ziegelwerke,

Ges. m. b. H., Bahn (Tannus).

Hofenbahn-Anschlusshalle.

Beisnß, Beisnß,

feinste Würste für Gans, Enten u. Schweine-
braten, ferner getrocknete Schnittpeterfille,
Bohnenfrucht, Gledragonblätter empfiehlt
A. Mollath, Michelsberg 14. 2706

Wohnungs-Veränderung.

Meiner werthen Rundschau zur gefälligen
Nachricht, daß ich meine Wohnung von Mauritius-
platz 7 nach Michelsberg 12, 2 St.,
verlegt habe.

Hochachtungsvoll

Carl Kugelstadt, Schuhmachermeister.

Zwiebelsch 5 St. 10 St. 45 St.

Schwalbacherstrasse 71.

Ca. 35-40 St. Trauben und ausserdem

Sammelmühle, v. Biebrich.

Plättanfall

verlange Preisliste unserer
Plätt-, Glanz- und Rundmaschine,
Patente in vielen Staaten. 1300 Stück
im Betriebe.



Rumsch & Hammer,
Forst, Lausitz.
Spezialfabrik f. Wischerei-
Plätterei-Maschinen
für Hand- und Kraftbetrieb.

(Bwp. 1380) P 97

Haarhaare,
Matrazendresse,

Dannenecker, Rayot, Barchent kauft man
am besten im

Wiesbadener Bettfedern-Haus,

Wauergasse 15.

Man bittet auf No. 15 zu achten.

18 St. Große ital. Maronen, gesunde

Telef. 125. J. Schaub, Grabenstr. 8.

4 St. Kleiner Bäckling St. 6, 8 u. 10 St. 2094

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf

Preislisten
Fakturen
Adresskarten
Circulars
Rechnungen
Quittungen
Briefköpfe
Couverts
Avis
Wechsel
Prospekte
Plakate.

liefert in bester Ausführung
rasch und preiswürdig

die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Kontore: Langgasse 27 Wiesbaden Fernsprecher No. 2266.

Beleuchtungs-Körper

jeder Art für Gas- u. elektr. Licht.

!! Nur neue, geschmackvolle und moderne Modelle!!

Whele's Gasheizöfen „Ideal“, D. R. G. M.

Petroleum- und Spiritus-Heizöfen in eleganter Ausstattung und vollkommen geruchsfrei.
Patent-Gas-Badeöfen, Kohlen-Badeöfen, email. Badewannen, Zink-Badewannen, Sitz-Badewannen, Zimmer-Closets, Closet-Sessel, Bidets
empfiehlt in grosser Auswahl

Richard Wehle, Friedrichstr. 10. Telefon 3131.

Große Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug versteigere ich am

Dienstag, den 20. Oktober cr. und event. den folgenden Tag, jeweils Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr beginnend,

in meinem Versteigerungssaale

7 Schwalbacherstraße 7

folgende mir übergebene, gebrauchte, gut erhaltene Mobiliar-Gegenstände, als:

12 Kubb.-Betten mit Korbhaarmatratzen, 3 Kubb.-Waschkommoden mit weissem Marmor und Spiegelaufsätzen, ca. 10 Kubb. und lackierte Waschkommoden mit und ohne Marmor, Kubb. und lackierte Nachttische mit und ohne Marmor und Aufsätzen, 10 ein- und zweithürige Kleiderschränke, Handtuchständer, vollständige elegante Kubb.-Salon-Einrichtung, mehrere Polster-Garnituren, Divan, Sophas, worunter ein fast neues Patent-Schlafsofa, Chaiselongues, Ottomane, 2 sehr gute Pianinos, Damen-Schreibtische, Kommoden, Consolen, antiker eingel. Ebenholztisch, runde, ovale, vieredrige Nipp, Näh-, Servir-, Blumen- und Waschtische, Stühle aller Art, Polster- und andere Sessel, Spiegel, Bilder, Teppiche, Kissen, Vorlagen, Portiären, Gardinen, Federbetten, Kissen, Kisten, Glas, Porzellan, Christofle, als: Vorleg-, Es- und Kaffeelöffel, Gabeln, Messer, Menagen, Menüständer, Zahnstocherhalter, Aschenkübel u., Tischschränke, Badewannen, Kofferkoffer, sehr guter Krankenwagen, Erkerverschlüsse und noch vieles Andere mehr

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.

Besichtigung 2 Stunden vor Beginn der Auktion.

Wilhelm Helfrich,

Auktionator und Taxator, Schwalbacherstraße 7.

Photographie

J. B. Schäfer,

21 Rheinstraße 21, gegenüber dem Bahnhof (Hotel Tannus).
Atelier Parterre. Sonntags geöffnet.

Prämiirt:

1899 Stuttgart, 1900 Frankfurt a. M., 1901 Hannover, 1903 Internationale Kunstausstellung Mainz.

Specialität: Vergrößerungen nach jedem Bilde, Aquarelle, Kunstphotographie, z. B. Sepiaplatin, Kohle- u. Gummidrucke. Anerkennung höchster Herrschaften.

NB. Mache gleichzeitig auf meine Ausstellung Rheinstraße 21 aufmerksam und empfiehlt es sich, eventuelle Weihnachts-Aufträge möglichst frühzeitig aufgeben zu wollen.

Preise billigst. Versandt nach auswärts. Preisliste gratis.

Wer baut

verlange illustr. Katalog über
Hausthüren, Zimmerthüren,
Fenster, Baubeschläge,
schmiedeeisernen Thore,
Gitter etc. von
Zippmann & Furlmann a. L.
Düsseldorf.

F 135

Für Gärtner!

Statische, schöne reinweiße Waare, billig abzugeben Gärtnerei Brümser, Frankfurterstraße, Laden Mauritiusstr. 9.

Möbel-Lager

22 Marktstr. W. H. Mayer. Marktstr. 22.
Rein Laden, Lager eine Etage hoch.
Billige Preise. Solide Arbeit.
Zahlungsd. nach Kautern wird Theilzahl. gewährt.

Eierkartoffeln,

prima bayerische haltbare Winterwaare, treffen weitere Waggons ein per Güterzug 3. Markt frei Haus. Bestellungen erbitte umgehend.

Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71, Kartoffelhandlung. — Telefon 2734.

Bettfedern, Daunen,

fertige Betten, kauft man am besten im

Wiesbadener Bettfedernhaus, Manergasse 15.

Einziges Spezialgeschäft am Platze.

Anerkannt streng reellste und billigste Bezugsquelle.

Graue Federn 50, 90 Pf., 1.25, 1.60, 2.— Pf. per Pfund.
Weiße Federn 2.25, 2.75, 3.—, 3.50, 4.25 Pf.
Daunen 2.75 bis 6.— Pf. Alles neue Waare.
Fertige Betten 1.40, 2.—, 2.50, 3.50, 4.50, 5.—, 5.50 Pf.
Bettbetten 5.—, 6.50, 8.50, 11.50, 14.—, 15.—, 17.— Pf.
Alles neue Waare.

Plumeaux, Unterbetten, Sophaskissen, Kinderwagenkissen billigst.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt,

Telephon 2861.

2426 Saalgasse 2426.

Telephon 2861.

Firma: Heinrich Becker.

Großes Lager aller
Holz- u. Metall-
Särge,

fertig zur sofortigen
Lieferung.

Compl. Ausstattungen
derselben
prompt und billigst.



Aufbahrung der Leichen
mittels Katafalk.

Candelaber nebst Lichtern,
Zimmer-Decorationen.
Schnelle Bedienung, billige
Preise.

Übernahme aller
auf die
Beerdigungen
Bezug habenden
Angelegenheiten.

Leichen-Transporte
nach allen Gegenden
unter
consequenten Bedingungen.

2446



Meine Werkstatt für
exakte Uhrenreparaturen
befindet sich jetzt:

20 Webergasse 20.

Großes Uhren- und Goldwaaren-
Lager! Sehr billige Preise.
Specialität: Schmucksachen mit
Emaille-Portraits. 2577
Franz Kämpfe, Uhrmacher.

Socken u. Strümpfe,

bewährte haltbare Qualitäten,
empfiehlt in allen Probenlagen zu
billigen festen Preisen 2637

Friedr. Exner,

Wiesbaden, Neugasse 14.

Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Veränderung werden
im Laden Tannusstraße 31, im Laden,
folgende Putz- u. Modewaaren,

als: Garn, Güte, Güte, Blumen, Strauß- u.
Fantasiefedern, Sammt- u. Seidenbänder,
schw. u. weiß. Spitzen, Gaze, Tulle, Fichus,
Schleifen, Gauden, Rosamenten, Paillet-
Borden, Sammt und Seidenstoffe u. s. w.
zu und unter Einkaufspreisen ausverkauft.

Fenstermäntel

in allen Ausführungen
und Qualitäten.

Rückersberg & Harf,

9 Marktstraße 9.

2684



Nähmaschinen

aller Systeme,
aus den renommiertesten
Fabriken Deutschlands,
mit den neuesten, über-
haupt existierenden Ver-
besserungen empf. bestens.
Ratenzahlung.
Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 24.

Eigene Reparaturwerkstätte. 1315

Nur mit Everett zu putzen
Kommt dem Stiefel sehr zu Nutzen.



60 Pf.

60 Pf.

Nur echt mit dem Namen:

Everett.

Kohlen

erster Ruhrzechen,
Briketts, Coks,
Holz etc. empf.

zu und unter

Consum-Preisen

gegen Baar direct vom Waggon
über die Stadtwaage 2595

Aug. Külpp,

Compt. Sedanpl. 8. Telephon 867.
Lager: Verl. Nicolassstraße.

Die feinsten genähten

Damenstiefel-Sohlen u. Fleck M. 2.00

Herrenstiefel-Sohlen u. Fleck M. 2.50

incl. kleiner Reparaturen.

Prima Kautschuk, — 8—10 Gehlfuß.
Bei Bestellung Abholen u. Bringen in 2—3 Std.

Firma Pius Schneider,

Hochstraße 21, Ecke Nibelungen.



Vertrag der schwächsten Magen
schon morgens früh.

J. M. Roth Nachf. Carl Mertz.

August Engel. C. Arker Nachf.

Mauskardoffeln stampf 40 Pf., cemert-
weise billigst, Schwalbacherstraße 71.

Für Brandenburger Kartoffeln

(Daber'sche) sind für mich eingetroffen.
Mit Proben und Preisen gern zu Diensten.

Ferd. Alexi,

Nickelsberg 9. • Telefon 632.

ische J. Br. Off. u. M. 570 a. b. Tgbl. B

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 487. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 18. Oktober.

51. Jahrgang. 1903.

Schach

Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 18. Oktober 1903.

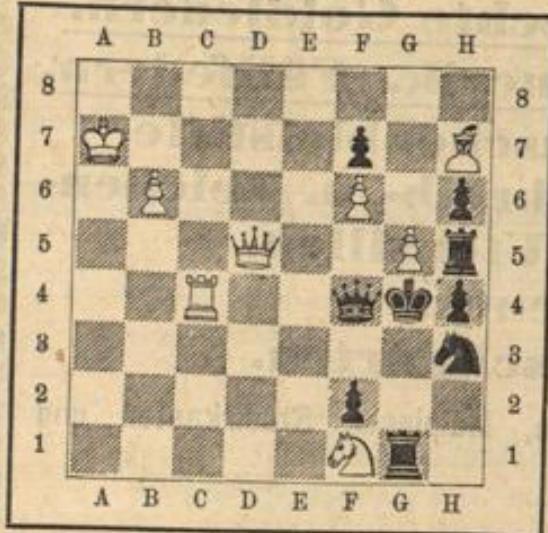
Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, I. Etage.
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmäßiger
Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr abends ab. Gäste willkommen.

Im nationalen Zweizüger-Turnier des Niederländischen
Schachbundes konkurrierten 33 Probleme. Die Preisrichter
Dr. A. G. Olland und A. van Eelde haben folgende Aufgaben
ausgezeichnet:

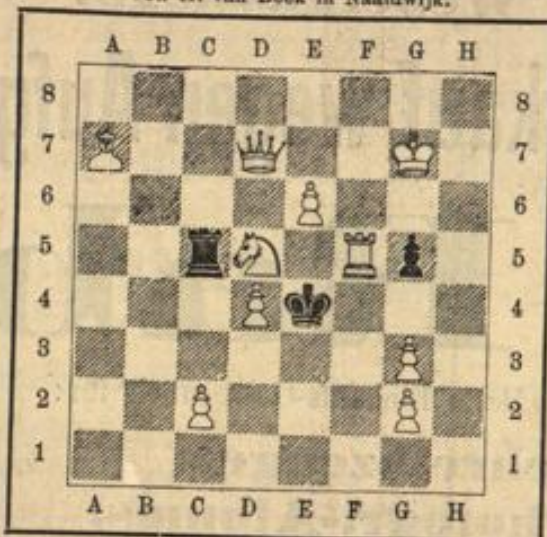
1. Preis.

Von J. Colpa in Leiden.



Matt in 2 Zügen.

2. Preis.
Von H. van Beek in Naaldwijk.



Matt in 2 Zügen.

Räthsel-Cheer

Bilder-Räthsel.



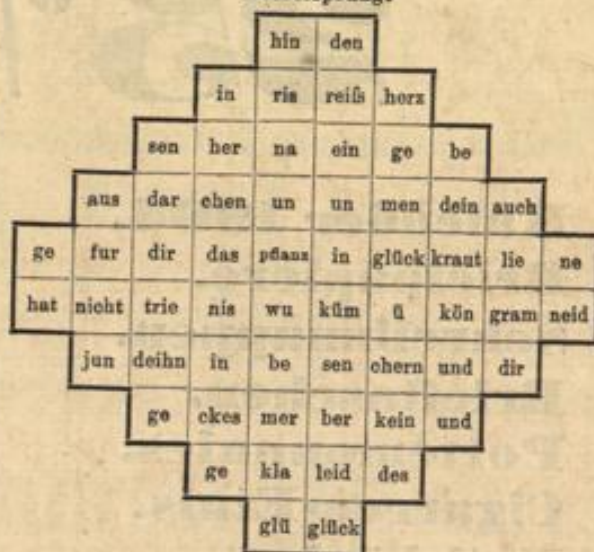
Kamm-Rätsel.

A	A	A	A	B	E	E	E	G
G	I	I	I	L	L	L	L	L
N	N	N	N	R	R	R	R	R
S	S	S	S	T	T	T	T	T

Die Buchstaben sind
so zu ordnen, daß die ein-
zelnen senkrechten Reihen
der Reihe nach nennen:
1. Teil des Baumstammes,
2. Musikinstrument, 3. Ge-
würz, 4. Säugetier, 5. Teil
des Kopfes.

Die obere wagrechte Reihe ergibt den Namen eines euro-
päischen Reiches.

Rätselsprung.



Auflösungen der Rätsel in No. 475.

Bilder-Rätsel: Großvaterstuhl. — Versteck-Rätsel: Das
Wandern ist des Müllers Lust. — Rätsel: Motte, Motto. —
Rätselsprung: Verziehe ganz, so bist du frei von Schmerzen,
Begriffe, was notwendig, und sei frei, Zerbrich der Selbstsucht
schöne Tyrannie! — Dann wird es Friede sein in deinem
Herzen. Und all die tausendstimm'gen Lebenstöne! Sind ein
Akkord von wunderbarer Schöne! (Felix Dahn.) — Logograph:
Kanne, Kanone.



MAGGI'S

Suppen

Schutzmarke
Kreuzstern



geben in kürzester
Zeit, nur mit Wasser,
wohlgeschmeckende,
nährhafte Suppen.
Ein Würfel, für
2 gute Teller ausreichend
reicht nur

10 Pfg.

Man verlange ausdrücklich „Maggi's Suppen“ mit der Schutzmarke

und weise andere Marken zurück.

Nathan Hess,

Wilhelmstrasse 12.

Auf vielfachen Wunsch — Sonntag Abend:

Wiederholung der Beleuchtung

sämtlicher Geschäftsräume.

Beginn 5 1/2 Uhr.

Schluss 8 1/2 Uhr.



P. Ullrich
aus Solingen,
Wiesbaden
Mauritiusstr.
3.

Spezialgeschäft bester Solinger Stahlwaren und Schusswaffen.
Gute Qualität! — Reelle Preise!
Schleifen und Reparaturen prompt und billig.

Hemdenpassen,
Valenciennespitzen,
Klöpplspitzen,
auch viele Reste billiger.
W. Kussmaul,
Rheinstrasse 37.

Kochschule.
Diner 1 Uhr. Preis 1 Mk.
Abonn. billiger.
Vorher. Anm. erwünscht, Rheinstrasse 38.

UNSERE ZUKUNFT LIEGT AUF DEM WASSER.
Wer Schiffskapitän
werden will, muss als
Schiffsjunge
anfangen zur See zu fahren.
Das abgelegte Steuermanns Examen
berecht. z. einjähr. Dienst b. d. kais. Marine bei
freier Station. Prosp. gratis. PAUL MERKER
HAMBURG. STUBBENHUK 24.

Tannen, Bierstr., Obstb.,
gr. Posten, w. Umbau sofort b. abzugeben. Näh.
Wilhelmstrasse 44. Wegner.



Fächer.

reizende Neuheiten, mit Flitter be-
setzt, 50, 60, 85 Pf. etc. bis 15 Mk.,
mit Handmalerei und 11 Spitzen.
Federfächer mit echten Strausfedern
von 35 Pf. an, mit Beinstäben von
1.85 Mk. an.
Hochfeine Sachen auf Perlmutt und
echte Schildpattgestelle von Mk. 10.—
an.
Wirklich aparte Neuheiten in
hervorragender Auswahl. Gleich-
zeitig empfehle mein grosses Lager
moderner Schmucke, Uhren, lange
Uhr- und Fächer-Ketten,
Colliers etc. 2489

Täglich Eingang von Neuheiten!
Kaufhaus Führer,
Kirchgasse 48.

Ferd. Kobbe,

Webergasse 19.

Vollständiger Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts.

25% Rabatt!

Beste Einkaufs-Gelegenheit für:

Kalender 1904.
Briefpapiere.
Schreibmappen.
Brieftaschen.
Portemonnaies.
Cigarren-Etuis.
Notizbücher.

Schreibzeuge.
Photogr.-Albums.
Postkarten-Albums.
Poesiebücher.
Haushaltungsbücher
Geschäftsbücher.
Lampenschirme.

Aechte Goldfedern.
Amerik. Füllfedern.
Taschenbleistifte.
Schreib- u. Zeichen-
Utensilien.
Menus.
Tischkarten.

Eine Parthie Zeichenpapier in Rollen und Bogen, Pauspapier, Pausleinen, Malpinsel, Studirkasten und Malutensilien wird **billig** abgegeben.

☛ **Telephon 2392.** ☛

W. Petri, Stadtküche, jetzt Taunusstr. 27, I,

früher Luisenstrasse 25 — Telefon 2177.

übernimmt hier und auswärts die Lieferung von

Dejeuners, Diners, Soupers, Buffets und spec. Hochzeitssessen.

Bürgerl. Hochzeitssessen werden schon von 4 Mk. à Person u. höher geliefert.

Preisverzeichnisse betreff. Menus jederzeit gern zu Diensten.

Sämtliche Waaren werden nur von den ersten Lieferanten Wiesbadens bezogen.

Gleichzeitig empfehle den hochgeehrten Herrschaften meine compl. Tafelservice, bestehend in silbernen Bestecken, Fisch-Bestecken, Austerngabeln, sämtliche silbernen Schüsseln, Tafel-Aufsätze, Tafeltücher, Servietten, Kandelabern u. Hors-d'oeuvres-Schüsseln, Teller u. Glasschüsseln, Bouillon-, Thee- und Mokka-Tassen, Fingerschalen, sämtl. feinen Sherry-, Wein-, Champagner-, Bier-, Liqueur- u. Bowlen-Gläser, Wein-Caraffen u. Untersätze, Tische, Stühle u. Kleiderständer.

Die Sachen werden auch ohne Lieferung von Essen abgegeben.

Auf Wunsch werden auch Essen im Hause zubereitet.

2383

Schul- in der 2678 Schulbuchhandlung Bücher
E. Bornemann,
Luisenstr. 36,
Ecke d. Kirchgasse.

Journal-Lesezirkel.

Vierteljährlich von Mk. 2.— an.

Jährlich von Mk. 6.— an.

Carl Pfeil,

2107

Buch- und Schreibwaren-Handlung, 4. Kleine Burgstrasse 4.

Darmstädter Möbel

☛ **sind heute tonangebend.** ☛

Nicht allein der hübschen Formen, sondern auch der Gediegenheit und Auswahl, sowie des billigen Preises wegen. Dafür ist heute Darmstadt im ganzen Deutschen Reich und weit über dessen Grenzen hinaus bekannt und wird täglich von Interessenten aus Nah und Fern besucht.

☛ **Verlobte** kaufen daher keine Ausstattung, ohne vorher die grossen Ausstellungsgebäude der

Darmstädter Möbelfabrik

Grossh. Hessische Hofmöbelfabrik

Darmstadt

Centrale: **Heidelbergerstrasse 129,**
Fabrik: **Weinbergstrasse 44,**
Lager: **Weinbergstrasse,**
Filiale: **Rheinstrasse 39.**

Filiale:

Frankfurt a. M.

Kaiser-Wilhelm-Passage,

Sehenswürdigkeit I. Ranges,

bedeutendstes Einrichtungshaus Mitteldeutschlands

besichtigt zu haben.

☛ **160 Zimmereinrichtungen stets lieferbar vorrätig.** ☛

Es sind compl. Einrichtungen v. 1000—15,000 Mk. einsehl. der Küche in wirklichen Wohnräumen ausgestellt.

Als Ausstellungslokalitäten dienen zusammen 8 Läden mit 20 Schaufenstern und 6 vollständigen Etagen.

Streng feste Preise.

Alles offen ausgezeichnet.

10-jährige Garantie.

Freie Besichtigung ohne Kaufzwang.

Kostenvoranschläge und Möblierungspläne gratis.

Frankfurterlieferung nach allen deutschen Bahnstationen.

☛ **Man verlange Offerte und Preisliste.** ☛

Sonntags geöffnet von 11 bis 1 Uhr.

(Man.-No. F12574) F10

Magenleidenden

theile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- und Verdauungsbeschwerden geholfen hat. **A. Hoeck, Lehrer in Sachsenhausen bei Frankfurt a. M.** F67

Moderne Betten

in eigener Anfertigung complet zu billigen Preisen.



Seegrasmatrassen von 10 Mk. an
Strohfäcke . . . von 5 Mk. an
Deckbetten . . . von 16 Mk. an
Kissen . . . von 6 Mk. an
Hochhaarmatrassen 3½h. 60 Mk. an
Kavomatrassen, 3½h., 36 Mk. an
in allen Größen stets vorrätig.

Philipp Lauth,

☛ **jetzt Bismarckring 33.** ☛

Telefon 2323.

Zur Notiz!

Man kann bei den sich massenhaft mehrenden zweifelhaften Mitteln gegen Haarleiden nicht genug auf das bereits seit 35 Jahren sich bewährende, von Autoritäten empfohlene, sich durch Güte und Billigkeit auszeichnende

Haarwasser von Retter, München, aufmerksam machen, welches wirklich leistet, was es verspricht: Conservierung und Kräftigung der vorhaubenen Haare, Reinigung von Schuppen, weich und glänzend machen der Haare. J. h. um 40 Pf. und Mk. 1.10 bei **Louis Schild,** nur 3 Langgasse 3, nirgends in der Stadt eine Filiale. F64

Kartoffeln, die und mehrreid., per Rumpf 20 Pf. **Kerofstraße 23.**

Joseph Wolf, Möbel u. Innendecoration,

nahe der Kaserne, **nur 48 Friedrichstraße 48**, nahe Schwalbacherstr.

Größtes Möbellager. Eigene Werkstätten. 50 Musterzimmer. Telefon 2321.

Man achte auf **ausgeschriebenen Vornamen** und auf **Hausnummer 48**.

Bersilbern

von Besteckstücken u. Tafel-
Geräthen schnell und billig.
Reparaturwerkstätte
für Gold- und Silberwaaren.
Fritz Lehmann,
Langgasse 3, 1 St. Tel. 3143.

Telephon 213. **L. D. Jung**, Kirchgasse 47.
Spezial-Magazin für complete Küchen-Einrichtungen.

Grösste Auswahl in

Küchenmöbeln

in jeder gewünschten Preislage und Ausführung.

„Beste Amberger Emaille-Geschirre.“

Jedes Stück unter Garantie.

Permanente Ausstellung vollständiger Musterküchen.

Billigste Preise.

Cataloge gratis.

Complete Einrichtungen werden franco Fracht und Emballage jeder deutschen Bahnstation geliefert.

2569

Fürstlich von Metternich'sche Domäne,
Schloß Johannisberg, Rheingau.

Vom 1. November l. J. an errichten wir bei Herrn

Heinrich Karcher in Wiesbaden,
Selenstraße 1 — Telefon 3110,

eine

Allein-Verkaufsstelle unserer **Kur- u. Kindermilch (Bollmilch)**
in hier gefüllten, verschlossenen und eisfestsicheren Flaschen à 1 Liter zu 30 Pf.

Bestellungen werden schon jetzt erbeten. Die Melkkühe stehen unter der Kontrolle des Königl. Kreisveterinär Herrn **Pitz** zu Gliville, das Stall- und Manipulationspersonal unter der Aufsicht des Herrn Med. **Dr. Ehrhard** zu Geisenheim. Tagesleistung 800 Liter Milch.

Der Domänen-Inspector: **Henisch.**

Kaiseroel

nicht explodirendes Petroleum,
vollständig wasserhell,
von der Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff, Bremen.

Unübertroffen

in Bezug auf

Feuersicherheit

Leuchtkraft

Geruchlosigkeit

Sparsames Brennen.

Beim Gebrauch des Kaiseroels ist selbst beim Umfallen der Lampen

Feuersgefahr ausgeschlossen!

Aecht zu beziehen durch alle besseren Colonial- und Materialwaaren-Geschäfte, in denen Plakate mit Schutzmarke aushängen.

Name „Kaiseroel“ gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung „Kaiseroel“ verkauft, macht sich strafbar.

Engros-Niederlage: **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 34.

Restaurant Kronenburg,
Sonnenbergerstr. 53.

Die so beliebten **Konzerte** nehmen **Sonntag, den 18. Oktober,** nachmittags 4 Uhr, ihren Anfang und finden von da ab wieder regelmäßig jeden Sonntag statt.

Jean Schupp, Restaurateur.

Keinen Bruch mehr!

Beispiellos groß ist die Zahl Derjenigen, die bei Anwendung meiner Methode von ihrem Bruchleiden geheilt worden sind.

Höchste Auszeichnungen. Tausende Dankschreiben.

Verlangt Gratisbroschüre von **Dr. Reimanns**, Balkenberg No. 155, Holland. (Da Ausland Doppelpost.) Für Deutschland: **Conr. Carduck**, Nassen.

Reissmann-Oefen.

Erstes Fabrikat am Markt seit 1876!



Marke: „Kronjuwel“.

Geschmackvolle aparte Formen.

Mastergiltige Ausführung, unübertroffene schöne und haltbare Emaillierung in modernen Farben.

Tadellose Vernickelung.

Regulierbar für jede beliebige Temperatur durch Patent-Regulator.

Keine Gefährdung des Lebens und der Gesundheit durch Kohlenoxydgase infolge patentierter Sicherheitsvorrichtung gegen Gasauströmung.

Vertretung und Niederlage:

Hch. Adolf Weygandt,

Ofen- und Herde-Geschäft,

Ecke Weber- und Saalgasse.

Max Schneider's D. R. P. No. 86737.

Globus-Putzextract

ist laut Gutachten von 3 gerichtlich vereideten Chemikern

in seinen vorzüglichen Eigenschaften **unübertroffen!**

Fritz Schulz jun. Akt.-Ges.

Leipzig.

F182



Kraftnährmittel

allerersten Ranges.

Unentbehrlich für jede Küche!

zur raschen, bequemen und billigen Bereitung schmackhafter Suppen und Saucen ist das mit grosser goldener Medaille, Ehrenkreuz und Ehrendiplom prämierte



Fortamyl

Depots werden überall eingerichtet u. wollen Interessenten Offerte an uns einreichen.

M. Gildemeister & Co., München 31.
Nährmittelfabrik. Telefon 6010.

(Man. No. M. 191) P 1

Als vorzüglichsten Brand für Kachelöfen und Regulir-Füllöfen empfehle ich:

Nicht backende, russfreie, halbfette Nusskohlen

Korngrösse I u. II.

von den besten Magerzechen zu billigstem Preise.

Th. Schweissguth, Kohlen-, Coks- u. Brennholz-Handlung,
Nerostrasse 17. Telefon 274.

2392

10 Friedrichstrasse

C. Eichelsheim

Friedrichstrasse 10

Hoflieferant Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Luise von Preussen

empfiehlt sein

grosses Lager in Holz- und Polster-Möbeln
aller Art und in jedem Styl.**50 komplette Musterzimmer.**

Mit Gegenwärtigem mache ich auf einen

Gelegenheitskauf

in **Holz- und Polstermöbeln, Teppichen und Dekorationen** aufmerksam und bewillige auf die Preise der nachstehend angeführten Gegenstände bei Baarzahlung**25% Rabatt.**

- 1 modernes, grau Ahorn-Schlafzimmer.
- 1 dkl. Mahagoni-Empire-Schlafzimmer.
- 1 ital. Nussbaum-Schlafzimmer.
- 1 hell Eichen-Schlafzimmer.
- 1 dkl. Mahagoni-Salon.
- 1 hell Nussbaum-Salon.
- 1 Salon-Polster-Garnitur mit modernem Gobelin-bezug.
- 1 Salon-Polster-Garnitur in Seide mit Applikation.
- 1 Salon-Polster-Garnitur in uni Moquette mit Applikation.
- 2 dkl. Mahagoni-Ecksophas mit Aufbau und Spiegel.

Einzelne Salonschränke, Tische, Sessel, Stühle, Etageren und Postamente.

2 echt vergoldete Spiegel.

3 eichene Buffets.

2 komplette eichene Herrnzimmer.

Einzelne Herrn-Schreibtische und Sessel. Ottomanen mit Decke.

2 Vorplatztoiletten in echt Eichen u. Eichen imitiert.

Smyrna- und Axminster-Teppiche.

Dekorationen, Gobelins und Tischdecken.

Möbel- und Dekorations-Stoffe und Stoff-Reste.

Ferner stehen von Herrschaften folgende **gebrauchte Möbel** bei mir zum Verkauf, welche ich teilweise zur Hälfte des Anschaffungs-Preises abgebe:

- 1 komplettes modernes Eichen-Herrnzimmer mit Fenster-Dekorationen (2 Monate im Gebrauch gewesen).
- 1 schwarzer Salon, bestehend aus: 1 Salonschrank, 1 Trümeau, 1 Tisch, 1 Sopha, 2 Sessel und 6 Polsterstühle.

2477

Dotzheimerstr. 99.

Telephon 2322.

Kraft's Milchkur-Anstalt,

unter Aufsicht des Aerztlichen Vereins, des Instituts für Chemie und Hygiene von Prof. Dr. Meineke und Genossen und unter ständiger thierärztl. Controlle.

Die Anstalt liefert nur hygienisch einwandfrei gewonnene Kur- und Kindermilch von Schwyzerkühen, die in einer neu erbauten Stallanlage gehalten und nach den Vorschriften des Aerztlichen Vereins gefüttert und gepflegt werden.

2663

Trockenfütterung. Tuberkulinimpfung.**Beste Garantie**

für den Bezug stets gleichmässig guter Kur- u. Kindermilch.

Hervorragende

Kunstschniede - Arbeiten

in allen Metallen, nach gegebenen und eigenen Entwürfen, fertigen

K. u. F. Merkelbach,

Fabrik f. eis. Treppen u. s. w.,

Wiesbaden, Dotzheimerstrasse 62. — Telephon 2384.

Gegründet 1843.

2255



Zur Herbst- und Winter-Saison empfehle selbstverfertigte Glace-Gaushuhe von schönem, weichem und bequemen Leder. Garantie für jedes Paar. Weiße und farbige Glace für Damen und Herren RM. 1.50, 1.75, 2.—, 2.50, 3.— und 3.50. Wild- und Waschlleder, Fahr- und Reit-Gaushuhe, Krümm- und Tricot-Gaushuhe in verschiedenen Qualitäten in größter Auswahl. Ferner empfehle Güte und Nähen für Herren u. Knaben, selbstverfertigte Hosenträger, Regenschirme, Neuheiten in Cravatten, Portemonnaies, Aragen und Manschetten u. zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Fritz Strensch, Kirchstrasse 37, neben Hotel Nonnenhof. 2543



Wiesbadener Kohlen-Consum,

Inhaber: **Heinr. J. Mulder,**

Wiesbaden, Schillerplatz 1,

Fernsprecher 2557,

liefert Anthracit-Kohlen, Coks, Briquets, Eiekkohlen, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten Preisen.

Reelle, in allen Theilen zuvorkommende und höfliche Bedienung zugesichert. 2411

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829. — Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

insbesondere:

Aufbewahrung u. Verwaltung
von Werthpapieren.Verwahrung versiegelter Kasten
und Packete mit Werthgegen-
ständen.Vermiethung feuer- und diebes-
sicherer Schrankfächer
in besonders dafür erbautem
Gewölbe.Verzinsung v. Baareinlagen in
laufd. Rechnung. (Giroverkehr).

Einlösung von Coupons vor Verfall.

Discontirung und Ankauf von
Wechseln.An- und Verkauf von Werth-
papieren, ausländischen
Noten u. Geldsorten.Vorschüsse und Credite in
laufender Rechnung.Lombardirung börsengängiger
Effecten.Creditbriefe. Auszahlungen
u. Checks auf das In- u. Ausland.

2621

Nassauische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden

E. G. m. b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landw. Genossenschaften.

Reichsbank-
Giro-Konto. **Moritzstrasse 29.** Telefon
No. 2791.Gerichtlich eingetragene von 158 angeschlossenen
Genossenschaften mit unbeschränkter Haft-
pflicht übernommene Haftsumme **Mk. 3,270,000.—**
Reservefonds und eingezahlte Geschäftsanteile am
31. Dezember 1902 **Mk. 170,249.52.**Annahme von Spareinlagen — bis zu Mk. 5000.— — mit
täglicher Rückzahlbarkeit und Verzinsung von 3 1/2 %. Ausfertigung der
Sparkassenbücher kostenfrei.

Kassenstunden von 9 bis 12 1/2 Uhr. F 483

Deutsche Gesellschaft für ethische Kultur.

Abtheilung Wiesbaden.

Vortrags-Cyclus im Winter 1903/04.

Es werden sprechen:

Herr Dr. Bruno Wille, Berlin: Babel, Bibel und der Offenbarungsglaube.
Frau Dr. Martha Back, Frankfurt a. M.: Friedrich Fröbel und sein Werk im Lichte unserer
modernen Erziehungsbestrebungen.Fräulein Adele Schreiber: Mutterschutz.
Herr Oberlehrer Professor Dr. Staudinger, Darmstadt: Darf man Zins und Profit nehmen?
Herr Privatdozent Dr. Fr. W. Fürster, Zürich: Kultur und Persönlichkeit.Herr Prediger Georg Welker, Wiesbaden: Ueber die Ehe.
Die Vorträge finden wie seither im **Wahlsaal des Rathhauses, Abends 8 Uhr**, statt. Die näheren Daten werden durch die Tagesblätter bekannt gegeben. Kleinere
Aenderungen bleiben vorbehalten.Listen zur Subscription (Mk. 3.— für den Cyclus von 6 Vorträgen) liegen auf in den
Buchhandlungen vonFeller & Geck, Ecke Langgasse und Webergasse,
Jury & Hensel Nachfr., Wilhelmstrasse 28,
Moritz und Münzel, Wilhelmstrasse 52,
Meh. Staudt, Bahnhofstrasse 6.Ferner können Abonnements und Beitrittsanträge bewirkt werden bei den Herren
Ang. Weddigen, Parkstr. 88, Fritz Rütcher, Luxemburg-Drogerie, Luxemburgstr. 8,
Ecke Kaiser-Friedrich-Ring.Der erste Vortrag des Dr. Bruno Wille über Babel, Bibel und der Offenbarungsglaube findet bereits am Montag, den 19. d. M., im Wahlsaal des Rathhauses,
Abends 8 Uhr, statt. F 483**Hof-Färberei Kramer,**Chem. Waschanstalt, Kunst-Wäscherei und Färberei,
Wiesbaden, Langgasse 31.

Telefon Nr. 89. — Auerkannt tadellose Arbeit.

Frankfurt a. M., Mainz, Darmstadt etc.

1862

Grosser totaler Ausverkauf

wegen Abbruch des alten Lokals und Umzug

ab 1. Januar nach Marktstr. 21

(vis-à-vis Hotel Einhorn)

zu ganz enorm billigen Preisen

auf sämtliche Artikel des gesamten Waarenlagers.

A. Schwarz,

45 Kirchgasse, Ecke Mauritiusplatz.

2519

Hamburger Engros-Lager

46. Kirchgasse 46.

Blusenin enormer Auswahl, nur chice Façons, in Velour, Wolle,
Sammt und Seidevon **Mk. 1.50** an

bis zu den feinsten Genres.

Costüme-Röcke

in grosser Auswahl, nur neueste Formen und Stoffarten

von **Mk. 2.25** an

bis zu den elegantesten.

S. Blumenthal & Comp.

Telefon 188.

2696

**Universal-Sicherheitsgurt für kleine Kinder,**

bester Schutz gegen das Herausfallen.

anwendbar am Kinderwagen, Bettchen, Sportwagen, Kinderstuhl und
zugleich als Laufgürtel, bei**H. Schweitzer, Grossherzogl. Luxemb. Hoflieferant,**
Ellenbogengasse 13,ältestes Special-Geschäft am Platze für Kinderwagen, Kinderstühle und
Sportwagen. 2244Alle Reparaturen an Kinderwagen, sowie Aufschieben von
Gummireifen in eigener Werkstätte. — Alle Wagenteile einzeln.**Spiritus-Glühlicht-Brenner,**

ca. 90 Hefnerkerzen Leuchtkraft.

Spiritusverbrauch 8 Stunden 1 Liter = 25 Pfennig.

Wunderbar helles weisses Licht.

Auf jede Tischlampe sofort aufzuschrauben.

In meinem Schaufenster am Abend brennend zu sehen.

**Tischlampen von einfachster bis feinsten
modernster Ausführung.** 2480**Conrad Krell,**

Taunusstrasse 13, Ecke Geisbergstr.

Man verlange:

GREIF COGNAC

Aerztlich empfohlen.

Vielfach preisgekrönt. Gesetzlich geschützt.

Unsere Destillate sind in unserer Brennerei aus gesunden
französischen und deutschen Weinen gebrannt.

**Erste Taunus-Cognac-Brennerei
Fritz Scheller Söhne**
Homburg v. d. H. a. G. Gegründet 1843.
1/1 Flasche M. 1.80. 2.40. 3.—, 4.—, 5.—
1/2 Flaschen verhältnismässig.
Preise stehen auf den Etiketten.
Niederlagen durch Plakate kenntlich.

(F 1500/Bg)
F 123

Mitteldeutsche Creditbank, Filiale Wiesbaden.

Wir haben unsere **Büreaux** nach unserem Neubau

6 Friedrichstrasse 6

(von der Wilhelmstrasse aus drittes Haus links)

verlegt. — Indem wir unsere Dienste für die Ausführung aller bankgeschäftlichen Transactionen bestens empfehlen, machen wir besonders auf unsere

Tresor-Anlagen mit Safes-Einrichtung

aufmerksam, zu deren Besichtigung wir höflich einladen.

2590

Der „Nordstern“, Lebens- u. Renten-Versicherungs-Act.-Gesellsch. (Berlin),

bietet für sofort beginnende **Lebenslängl. Leibrente** für einzelne oder **verbundene Personen** (Ehepaare oder Verwandte) **hohe Rentensätze** (7—20% und mehr je nach Beitragsalter) bei unbedingter **Sicherheit**, keine Altersgrenze, **Lebensattest nicht erforderlich**, **directe portofreie Auszahlung**, Aufnahme **kostenfrei**. 2516

Prospecte und Auskunft durch die Vertreter:

Dr. Otto Schneider, Bismarckring 14, 2.
Georg Bücher, Adelheidstrasse 52, Part.

Pferde-Versicherungs-Gesellschaft Wiesbaden.

Am 1. November c. wird mit der **Eingziehung der Beiträge** zur III. Hebung 1903/1904 begonnen. F 432
Es wird um **pünktliche Zahlung** ersucht.

Der Vorstand.

Wiesbadener Kohlen-Consum,

Inh. **H. J. Mulder**,
empfiehlt

Anthracit-Kohlen, Brikets, Brennholz, Cokes

besten Qualität zu billigen Tagespreisen. — Reelle Bedienung.

Büreau: Schillerplatz 1.

Telefon 2557.

Bestellungen werden im **Büreau** und in der Privatwohnung, **Sülrowstr. 13, 1**, angenommen. Preislisten zu Diensten. 2481

**Paul
Kneifels**

In
Wiesbaden
nur leicht zu
haben
in Flaschen
zu 1, 2 und
3 Mark
bei
O. Siebert,
Marktplatz 9.

Haar-Tinktur

welche sich durch ihre **außerordentliche Wirkung** zur **Erhaltung und Vermehrung** eines **Welpf** erworben und als **vorzügliches Cosmeticum** unübertroffen dasteht, möge man den vielen, meist **schwindelhaften Mitteln** gegenüber **vertrauensvoll anwenden**, und wird man durch kein irgendwelches Mittel je einen **Erfolg** finden, wo diese Tinktur **wirkungslos** bliebe. **Pomaden** und dergl. sind, trotz aller **Reklame** derartiger Mittel, bei **Eintritt** von **Haarausfall** und **Kahlheit** **gänzlich nutzlos**; auch hätte man sich vor **Erfolg** **garantir**. **Anpreisung**, denn ohne **Keimfähigkeit** kann kein **Haar** mehr **wachsen**. Die Tinktur ist **amtlich geprüft**. F 65

Wir vergüten bis auf Weiteres im

Depositen-Verkehr und für Spar-Einlagen

1. auf Check-Conto	2 1/4 %
2. bei 8-tägiger Kündigung	2 1/2 %
3. „ 3-wöchentlicher Kündigung	3 %
4. „ 6- „ „	3 1/4 %
5. „ 2-monatlicher „ „	3 1/2 %
6. „ 3- „ „ „	3 3/4 %
7. „ 6- „ „ „	4 %

Wiesbadener Bank

13 Wilhelmstrasse 13.

S. Bielefeld & Söhne.

Unentgeltliche Auskünfte

in allen Versicherungsangelegenheiten.

Kostenfreie Aufnahme

von

Lebens-, Aussteuer-, Militärdienst- und Renten-Versicherungen

für nur **erstklassige**, **bestfundirte**, **alte**, unter **Staatsaufsicht** stehende Gesellschaft mit **nachweislich allerbilligsten** **Prämiensätzen**.

Thoma-Hill, Yorkstrasse 21.

Hotel-Restaurant Tannhäuser.

Heute Abend von 6 Uhr ab:

Spansau in und ausser dem Hause,

sowie sonst **reichh. Speisekarte**.

Traubenmost.

H. Krug.

Berger's Milch-Chocolade

AUS REINER ALPENMILCH.

In Qualität **unerreicht**.

BERGER, POESSNECK.

(N. F. 1710) F 17

Belgische Anker-Anthracit

der Zeche Bonne Espérance, Herstal,

gesetzlich geschützte Marke, sind **unerreicht** an **Heizkraft** und **Sparsamkeit** bei **tadellosem Brande** und daher ein **Brennmaterial ersten Ranges** für **Dauerbrenner** und **Füllöfen** aller Systeme. — Mit **Proben** und **ausführlichen Preislisten** stehe ich gern zu Diensten. 2573

Alleinige Niederlage bei

Th. Schweissguth,

Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung,
Nerostrasse 17, Telefon 274.

Bettmöbilen.

Sofortige
Befreiung
garantirt.

Prospect, Zeugnisse u. frei b. **Herrn Harburg**,
Frankfurt a. M., Allee 76. F 149

Augen auf!

beim Einkauf von Cacao wegen vieler im Verkauf befindlicher **loser** Sorten **zweifelhafter** Beschaffenheit. Man wähle die ebenso **vorzüglichen** als **ausgiebigen** Marken: F 522

Cacao vero 1/2 kg. 8 Mk.

Cacao Fortuna 2 „

Cacao Juno 2.40

Cacao Apollo 1.60

Hartwig & Vogel, Dresden-A.
Nur in **Packungen**, die unsere **Firma** tragen, erhältlich.

Vertreter **Louis Jacobs**, Agenturen,
Stiftstrasse 11. Telefon 2974.

Brandenburger Kartoffeln,

beste **Daber'sche** **Speisekartoffeln**, in ganz **vorzüglicher** Qualität, liefert frei Haus

Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71,
Kartoffelhandlung, Telefon 2784.

2565

Türkenlose und Serien-Türken.

Wir sind beauftragt, die **Abstempelung**, bezw. den **Umtausch** in 4%. Unifizierte Türkische Staatsschuld - Titres **ohne jede Spesenberechnung** zu vermitteln und sehen der Einreichung der Stücke entgegen.

2653

Wiesbadener Depositenkasse der Deutschen Bank.

Meine Porzellan- u. Steingut-Abteilung umfasst:

Weisse Kaffee-, Thee- und Tafel-Geschirre
Dekorierte Kaffee-, Thee- u. Tafel-Service
Obst-Service—Mocca-Tassen—Thee-Tassen
Wasch-Garnituren

sowie sämtliche in den täglichen Gebrauch einschlagende Artikel in prima und sogen. II. Wahl, letztere zu sehr billigen Preisen. in den neuesten und geschmackvollsten Formen u. Dessins, entweder in kompletten Services, o. nach Wunsch zusammengestellt, in jeder beliebigen Preislage.

in noch nie zuvor erreichter Auswahl — über 100 verschiedene — von den einfachsten bis zu den hochfeinsten.

Meine Kristall- und Glas-Abteilung umfasst:

Trink- und Dessert-Service in erstaunlicher Auswahl, in einfacher und feinsten Ausführung. letzteres speziell wegen seinem ausserordentlichen Glanz eine der schönsten Tafelzierden.

Römer in allen nur denkbaren Ausführungen und Preislagen.

Kunstgläser und Schliffvasen in überraschender Auswahl.

Als Mitglied der einzigen Einkaufsgenossenschaft meiner Branche bin ich in der Lage, meinen geehrten Abnehmern die Vorteile des gemeinsamen Einkaufs von 90 Firmen — durch billige Preise — zu gewähren.

Ausserdem sei erwähnt, dass ich grundsätzlich nur erstklassige Erzeugnisse führe, denn bekanntlich lehrt die Erfahrung: „Das Beste ist stets das Billigste“.

2666

Rud. Wolff, Inhaber: P. Oechsner, Wiesbaden,
Marktstrasse 22.

Männer-Gesangverein „Cäcilia“.

Sonntag, den 25. Oktober cr., abends präzis 8 Uhr, in der Turnhalle, Hellmundstrasse 25: F 350

Konzert,

unter Mitwirkung des Konzertsängers Herrn **Heinrich Hormann** aus Frankfurt a. M. (Tenor), des Kammermusikers Herrn **Fritz Werner** vom Königl. Theater hier (Cornet à Piston), des Pianisten Herrn **Joseph Grohmann** (Klavier) und unter Leitung des Vereinsdirigenten Herrn **Lehrer Karl Henkel**.

Ball.

Ball-Leitung: Herr **Julius Bier**.

Der Vorstand.

Schucks Seifen
sind die besten
Seifenfabrik
Hch. Schuck
Frankfurt a. M.
gegr. 1783.

Vertreter:
Carl Klapper
Walramstrasse 13,
Wiesbaden.
Fernsprecher 2809.

Haut- und Harnleiden,
Schwächezustände,
speziell veraltete und hartnäckige Fälle, behandelt
sicherhaft ohne schädliche Mittel
E. Herrmann, Apotheker,
Berlin, Neue Königstrasse 7, II.
Prosp. u. Ansk. discr. u. franco. F 190

Fichtennadel-Extract
als Zusatz zum Bad gegen
Rheumatismus und Gicht,
sowie als vorzügliches Stärkungsmittel des gesamten Organismus empfiehlt billigt
Drogerie Otto Lillie,
jetzt nur Moritzstrasse 12. 2461

Wollen Sie
frische
bessere Jagd-
revolver und
Sägen kaufen
aller Art zu wirklich billigen Preisen, so
fordern Sie meinen reichhaltigen, inter-
essanten und lehrreichen Katalog mit
hochfeinen Illustrationen u. ca. 1000 Abbildungen
an, derselbe wird sofort gratis und franco
versandt.
H. Dugemüller
Jagdrevolver- und Jagdgewehr-
fabrik u. Feinmechanische Werkstatt, Reichenbachstrasse 12, 189

Tafelbirnen,

verschiedene feine Sorten, Dambachthal 3, Part.

Bordeaux-Weine,

fakt nur ausgezeichnete Originalgewächse erster Häuser
zu Engrospreisen empfiehlt

2437

Jacob Stuber,
Rengasse 3.

**Blut-
Armut**

Bei
Blutarmut, Bleichsucht,
Nerveneiden, Schwäche-
zuständen d. Verdauungs-
organe, Blasen- u. Nieren-
leiden, Frauenkrankheiten,
nach erschöpfenden Krank-
heiten, Operationen, Blut-
verlusten etc. trinke man zu
Hause zu jeder Jahreszeit

**Lamscheider
Stahlbrunnen**

(seit 1565 med. bekannt) von
den Aerzten aufs Wärmste
empfohlen.

Glänzende Erfolge. Ueberein-
stimmend gerühmt vor allem die
sehr bald bedeutend gesteigerte
Esslust, Beseitigung schlechten
Schlafes, Vermehrung der Harnaus-
scheidung, auffallende Leichtver-
daulichkeit des Wassers, das die
Zähne nicht angreift.

Resultat: Körperliches und seel-
isches Wohlbefinden, Arbeits-
freudigkeit, Lebenslust.

Broschüren u. Gebrauchsanweisung
kostenfrei durch
Lamscheider Stahlbrunnen,
Boppard a. Rh.

(M. No. 5600) F 1

Staubutter, 1 lb. 6 Pf., 1/2 Butter, 1/2 Dornig
5,20 Mt. je 10 Pf. Gold.
Spitzer, Hufsch. D. 31 (via Schleifen).

Brandenburger Kartoffeln

eingetroffen. Ebenfalls andere Sorten in bester
Waare für den Winterbedarf auf Lager. Proben
und Bestellungen bei

Chr. Dieck, Kartoffel-Handlung,
Grabenstrasse 9. — Telefon 2887 und 479.



Grossf. Russ. Hofspezialist,

Büreau: 21 Rheinstrasse 21.

Der neue, feuerfeste Bau mit
seinen ausgedehnten Räumen
bietet die denkbar beste und
billigste Gelegenheit zur sicheren
und sachgemässen Aufbewah-
rung grösster wie kleinster
Quantitäten

Möbel, Hausath, Privatgüter,
Reisegepäck, Instrumente, Chaisen,
Automobiles etc. etc. auf kurze,
wie lange Zeit.

Neu für Wiesbaden sind

**Lagerräume nach sogen.
Würfelsystem:** Jede Parthie durch
Trennwände ringum und oben, einen
geschlossenen Würfel bildend, von der
andern getrennt. Zwischen jedem Würfel
ein breiter Gang, sodass sich die einzelnen
Würfel nicht berühren.

Sicherheitskammern: ca. 25
von schweren Mauern eingeschlossen, mit
schweren Thüren versehen, 12 bis 50 qm
grosse Kammern, welche durch Arnheim-
sche Sicherheitschlösser vom Miether
selbst verschlossen werden.

**Tresor mit eisernen Schrank-
flächen** (1—1 1/2 Cubikmeter haltend)
für Werthkoffer, Silberkasten und ähn-
liche Werthobjecte unter Verschluss
der Miether. Der Tresorraum ist
durch Arnheim'sche feuer- und
diebstahlsichere Panzerthüren u. die
eisernen Fächer durch Arnheim-
sche Safeschlösser verschlossen.

Prospecte, Bedingungen und
Preise gratis und franco.

Auf Wunsch Besichtigung ein-
zulagernder Möbel etc. und Kostenvor-
anschläge.

2451

Möbel- und Bettenlager.

Alle Arten Möbel, Betten, Bilder, Spiegel,
Polsterwaren, complete Zimmer-Einrichtungen,
ganze Ausstattungen liefert zu billigen Preisen
unter Garantie für solide Arbeit

Wilh. Heumann,
Felsenstrasse 2, Ecke Felsen- u. Bleichstrasse.

Sicherheits-Seilwinden zum Aufwinden von Lasten.

Einfach!
Praktisch!
Bewährt!



Prospecte gratis.

Ph. Mayfarth & Co.,
Frankfurt a. M. F 524

Große Auswahl

in wollenen, wasserdichten u. Gypsdecken
für Pferde empfiehlt billigt

Karl Knefel, Rengasse 17.

Wie vor 50 Jahren, so ist auch heute noch
Bergmanns Zahnpasta von A. A. A.
„Bergmann“
in Wiesbaden in Sachs. das einzige
zuverlässige und billige Mittel für
eine dauerhafte Mund- und Zahngesundheit.
Anschaffungspreis
unübertroffen
und widerstandsfähig. Überall käuflich in
Packungen zu 40, 50 und 60 Pf. in
Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

F 135

